



# NanoporTop

## Pastöser, verschmutzungsarmer Dünnschichtdeckputz



- **Selbstreinigend**
- **Mineralisch und diffusionsoffen**
- **Strahlend schön**

**Produkt** Pastöser, verschmutzungsarmer Dünnschichtdeckputz auf Dispersionssilikatbasis für die manuelle und maschinelle Verarbeitung mit mikrostruktureller, nanokristalliner Oberfläche.

**Zusammensetzung** Innovative mineralische Bindemittel, Silikate, mineralische Füllstoffe, organische Bindemittel, Mikrofasern, anorganische Farb- und Weißpigmente, Zusätze, Wasser.

- Eigenschaften**
- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundhaftung.
  - Trocknet spannungsarm auf.
  - Nach dem Abtrocknen witterungs- und frostbeständig, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
  - Weichmacherfrei.
  - Leicht zu verarbeiten.
  - Edelkreidungseffekt an der Oberfläche.
  - Nichtbrennbar.
  - Geringer Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.
  - Premiumweiß oder farbig entsprechend Farbtonkarte lieferbar.
  - Aufgrund einer speziell entwickelten, mikrostrukturellen Oberfläche sowie besonderer nanokristalliner und anorganischer Zusatzstoffe wird eine deutliche Reduktion der Verschmutzung erreicht.

- Anwendung**
- Edelputz als Endbeschichtung (Oberputz) auf mineralischen Unterputzen, Sanierputzen, Spachtelmassen, Beton und Wärmedämm-Verbundsystemen.
  - Zur Herstellung dekorativer weißer oder farbiger Putzoberflächen für außen in Kratzputz- bzw. Scheibenputzstruktur.
  - Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit reduzierter Verschmutzungsneigung.

<b>Technische Daten</b>	Brandverhalten:	A2 -s1, d0 nach DIN EN 13501-1, nicht brennbar
	Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa nach DIN EN 15824
	µ-Wert:	ca. 15 - 25
	Dichte:	ca. 1.8 kg/dm <sup>3</sup>
	Wärmeleitzahl:	ca. 0.7 W/(m·K)
	pH-Wert:	ca. 11
	VOC: Istwert:	< 40 g/l
	VOC: EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
	sd-Wert:	0.05 - 0.08 m (bei 2 mm Schichtdicke), V1 hoch nach DIN EN 15824
	w-Wert:	< 0.2 kg/(m <sup>2</sup> ·h <sup>0,5</sup> ) W2 mittel nach DIN EN 15824
	Farben:	Life - anorganisch (2-9)



	NanoporTop 25 kg K 1,5 weiß	NanoporTop 25 kg K 1,5 farbig	NanoporTop 25 kg K 2 weiß	NanoporTop 25 kg K 2 farbig
Körnung	0 - 1.5 mm	0 - 1.5 mm	0 - 2 mm	0 - 2 mm
Größtkorn	1.5 mm	1.5 mm	2 mm	2 mm
Verbrauch	ca. 2.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.5 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 2.9 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 10 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 10 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 8.6 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 8.6 m <sup>2</sup> /Eimer
Farbe	weiß	farbig	weiß	farbig

	NanoporTop 25 kg K 3 weiß	NanoporTop 25 kg K 3 farbig
Körnung	0 - 3 mm	0 - 3 mm
Größtkorn	3 mm	3 mm
Verbrauch	ca. 3.9 kg/m <sup>2</sup>	ca. 3.9 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	ca. 6.4 m <sup>2</sup> /Eimer	ca. 6.4 m <sup>2</sup> /Eimer
Farbe	weiß	farbig

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

- Lieferform** Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (32 Eimer pro Palette = 800 kg)
- Lagerung** Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
- Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
- Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de)).
- Untergrund** Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral- und Silikatfarbanstriche und -putze sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen, sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Der Unterputz muss erhärtet und ausreichend abgetrocknet sein (wichtig um Fleckenbildung zu vermeiden). Standzeit pro mm Putzdicke mindestens 1 Tag, bei Armierungsspachtelungen mindestens 7 Tage.  
  
Der Untergrund muss 24 Stunden vor dem Auftrag von NanoporTop mit PremiumPrimer DG 27 vorbehandelt werden (bei Gefahr von Ausblühungen oder Verfärbungen bei Wasserflecken u. Ä. ein Mehrfachfluat einsetzen). Stark sandende mineralische Unterputze vor dem Auftrag von PremiumPrimer DG 27 mit SanovaPrimer festigen.
- Verarbeitung** Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und erst dann die Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 1 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.  
Nach einer Trockenzeit der Grundierung PremiumPrimer DG 27 von mindestens 24 Stunden wird NanoporTop mit rostfreier Stahltraufel/Glättkelle in Kornstärke aufgezogen oder mit geeigneter Maschine aufgespritzt. Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.  
Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baunit Bauberatung).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen (BFS-Merkblatt Nr. 25), bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf WDVS, Leichtmauerwerk oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20)! Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baunit Bauberatung erfragen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabbotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Da es sich bei dem im NanoporTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

**Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“, DIN EN 15824, DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.